

	<p>Object: Faustkeil aus der Heidenschmiede bei Heidenheim an der Brenz</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg, Steinzeit, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventory number: S 83,6-5</p>
--	--

## Description

Der schlanke Faustkeil aus der Heidenschmiede ist ein besonders eindrucksvolles Stück aus der Zeit des Neandertalers. Er ist eines von rund 5000 Geräten, die 1930 beim Ausräumen der 1,3 m mächtigen Fundschicht unter dem Felsdach (Abriss) unterhalb des Schlosses Hellenstein zu Tage kamen. Der aus einem Gesteinsbrocken aus Süßwasserquarzit geschlagene Faustkeil war der erste Nachweis eines solchen Mehrzweckwerkzeuges in Württemberg und ist deshalb auch forschungsgeschichtlich von besonderer Bedeutung. Der Faustkeil ist in der Schausammlung "Legendäre Meisterwerke" im Alten Schloss ausgestellt.

[Fabian Haack]

## Basic data

Material/Technique:	Jurahornstein
Measurements:	Länge: 14,8 cm, Breite: 7,1 cm

## Events

Created	When	70000-50000 Jahre vor heute
	Who	Neanderthal
	Where	
Found	When	1930

	Who	
	Where	Heidenschmiede
[Relation to time]	When	Mittelpaläolithikum (250.000-40.000 v. Chr.)
	Who	
	Where	

## Keywords

- Appliance
- Hand axe
- Stone Age
- Stone tool
- Tool

## Literature

- Landesmuseum Württemberg (2012): Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg. Begleitband zur Dauerausstellung. Stuttgart, S. 23.
- Peters, E. (1931): Die Heidenschmiede in Heidenheim. In: Fundberichte Baden-Württemberg, NF VI, S. 1-36.
- Württembergisches Landesmuseum, Keefer, Erwin (1993): Steinzeit. Stuttgart, S. 18 f.
- Württembergisches Landesmuseum, Schröder, Heike (Red.) (1998): Kunst im Alten Schloß. Stuttgart, S. 20